

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849

36 (4.5.1849)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 36.

Freitag, den 4. Mai

1849.

Bekanntmachung.

[379] Nro. 8925. Die Brod- und Fleischpreise für die seitigen Amtsbezirk bleiben bis auf Weiteres unverändert mit dem Unterschiede, daß das Pfund Schweinefleisch auf 10 kr. heruntergesetzt wird, was zur Kenntniß gebracht wird.

Neckarbischofsheim, den 1. Mai 1849.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e n i s.

Großh. Bezirksamt.

Sinsheim, 17. Febr. 1849.

[378] No. 10,255. J. U. S. gegen Johann Friedrich Merckenthaler von Münchzell wegen Widerseßlichkeit gegen die öffentliche Gewalt, wird zu Recht erkannt:

Der Angeschuldigte werde der Widerseßlichkeit gegen die öffentliche Gewalt für schuldig erklärt und deshalb zur Erstehung einer bürgerlichen Gefängnißstrafe von 14 Tagen sowie zur Tragung der Untersuchungs- und Straferstehungskosten verurtheilt.

B. R. W.

Da der Angeschuldigte sich auf flüchtigem Fuß befindet, wird ihm das Urtheil mittelst öffentlicher Bekanntmachung verkündigt.

Sinsheim, 16. April 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

B o d e.

vdt. Grimmer.

Präklusivbescheid.

[376]

J. S.

mehrerer Gläubiger, Liquidanten

gegen

die Gantmasse des verlebten Feldhüters Joseph Mehny von Richen, Liquidation, Forderung und Vorzugsrecht betriff.

Beschluß.

No. 10,736. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in heutiger Tagfahrt ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hienit ausgeschlossen.

Sinsheim, den 13. April 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

B o d e.

Stein.

[377] 11,767. (Aufforderung.) Rekrut Joh. Jak. Specht von Rohrbach hat sich unerlaubter Weise von Haus entfernt, und der an ihn ergangenen Weisung zum Einrücken keine Folge geleistet. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 6 Wochen dahier oder bei dem Großh. Commando des Leib-

Infanterie-Regiments in Karlsruhe zu stellen, widrigenfalls er der Desertion für schuldig erkannt, und in die gesetzliche Strafe verfallen werden würde.

Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden ersucht, auf den Joh. Jakob Specht zu fahnden und ihn im Betretungsfalle entweder hierher oder an sein Regimentskommando abzuliefern.

Sinsheim, am 28. April 1849.

Großherzogliches Bezirksamt

B o d e.

Signalement.

Größe: 5' 5" 4"

Augen: blau.

Statur: besetzt.

Haare: blond.

Farbe: gesund.

Nase: spiz.

Bekanntmachung.

[366] Neckarbischofsheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs wird dem Kinde des Georg Schief, Schuhmacher hier, auf Montag den 21. Mai d. J., Mittags 11 Uhr, ein Wiesenstück öffentlich versteigert und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Neckarbischofsheim, am 23. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

Liegenschaftsversteigerung.

[358] Wiesloch. Dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Franz Joseph Fahlbusch werden in Folge richterlicher Verfügung vom 11. d. M., No. 9787, sämtliche Liegenschaften

Samstag den 19. Mai,

Mittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, und die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Wiesloch, den 26. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

A. A.

H. Duffel.

Feuersprizenverkauf.

[365] Waibstadt. Durch Anschaffung zweier neuen Löschmaschinen ist eine unserer älteren großen Feuersprizen entbehrlich geworden. Dieselbe soll Donnerstag den 24. Mai l. J., Morgens 9 Uhr, im Steigerungsweg auf hiesigem Rathhause verkauft werden, und laden wir hierzu die Kaufs Liebhaber ein.

Waibstadt, den 25. April 1849.

Der Gemeinderath.

Hoffmann, Bgmstr.

vdt. Seeber.

Liegenschaftsversteigerung.



[345] Steinsfurth. Dienstag den 15. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden folgende Liegenschaften des hiesigen Bürgers und Schlossers Jakob Dick versteigert und bei erreichtem Schätzungspreis auch endgiltig zugeschlagen:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Ein neues zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, eine Scheuer und Stall mit gewölbtem Keller, dann vier Schweineställe mit Holzremies in der Lochgasse, el. Allmendweg, anders. Jakob von Kennen, vornen die Landstraße | 2200 fl. |
| 2. | 1 Brtl. 1 1/10 Ruth. Acker am Siebel, neben Georg Leonhardts Erben und Aufstößer | 60 fl. |
| 3. | 1 Brtl. 83 1/10 Ruth. Acker an der Heselhelden, neben Weg und Franz Fischer | 75 fl. |
| 4. | 1 Brtl. 72 Ruth. Acker in der Sommerhelden, neben der Flurscheide und Peter Laber | 60 fl. |
| 5. | 45 1/10 Ruth. Acker im Hettenberg, neb. Ad. Vorberger und Gg. Mich. Laber | 30 fl. |
| 6. | 1 Brtl. 24 1/10 Ruth. Acker hinter dem Eichelberg, neben Rud. Doll und Wilds Erben | 30 fl. |
| 7. | 65 1/10 Ruth. Acker auf der vordern Hardt, neben Georg Walter und Franz Haas | 20 fl. |
| 8. | 91 1/10 Ruth. Acker im Krärich, neben Philipp Streib und Wilh. Ludwig | 40 fl. |
| 9. | 85 3/10 Ruth. Wiesen in den Rauwiesen, neben dem Graben und Peter Dick | 40 fl. |
| 10. | 52 1/10 Ruth. Acker im Krärich, neben Bernh. Schilling und Gottlieb Münch | 30 fl. |
| 11. | 35 1/10 Ruth. Weinberg auf der Höh, neben Jakob Dick und Johann Dörr | 15 fl. |
| 12. | 52 1/10 Ruth. Acker im Stahlsgründel, neben Michael Stoll und Ad. Vorberger | 40 fl. |
| 13. | 1 Brtl. 5 1/10 Ruth. Acker in der Rechenhelden, neben Jos. Karolus und Erbschaft | 50 fl. |
| 14. | 52 1/10 Ruth. Acker in den Stocksäckern, neben den Aufstößern und Erbschaft | 55 fl. |
| 15. | 1 Brtl. 5 1/10 Ruth. Acker in den langen Hecken, neben Jak. Leonhard und Rain | 40 fl. |
| 16. | 1 Brtl. 5 1/10 Ruth. Acker in der Sandgrube, neben Gemeindsgut und Gg. Ad. Kramer ig. | 10 fl. |

Lar.

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 17. | 1 Brtl. 5 1/10 Ruth. Acker im alten Berg, neben Jakob Bischoff und Bernh. Würfel | 30 fl. |
| 18. | 52 1/10 Ruth. Acker in der mittlern Höh, neben Joh. Dick's Wtb. und Mich. Leonhardt | 30 fl. |
| 19. | 11 1/10 Ruth. Krautgarten in den mittlen Gärten, neben Ochsenwirth Schwab und Jf. Ebb Weil | 25 fl. |
| | | Sa. 2880 fl. |
- Steinsfurth, 13. April 1849.
Das Bürgermeisteramt.
G o o s.
vdt. Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[374] Nr. 349. Horrenberg. Dem Georg Heinrich Zufinger, Bürger und Schuhmachermeister von Horrenberg, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 25. Januar 1849, Nro. 2411, seine sämmtliche Liegenschaften
Donnerstag den 28. Juni l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigt, mit dem Bemerken, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.
Horrenberg, den 21. April 1849.
Das Bürgermeisteramt.
Stather.
vdt. Waldmann.

Liegenschaftsversteigerung.



[368] No. 293. Kirshardt. Dem hiesigen Bürger und Wittwer Franz Grill werden in Folge amtlicher Verfügung nachbeschriebene Liegenschaften
Dienstag den 15. Mai l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich im Zwangswege versteigert, und wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, endgiltig zugeschlagen, als:
G e b ä u d e.
Schätzungspreis.
Haus-Nro. 74.
1.
Ein von Holz erbautes zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung, ein mit Adam Pfeiffer gemeinschaftlichen Stall und 3/4 an einer zweistöckigen Scheuer, mitten im Dorf, neben Adam Pfeiffer und Johannes Bröderle, hinten eigener Garten und vornen auf die Hauptstraße stoßend
380 fl.
G a r t e n.
2.
7,9 Ruth. hinterm Haus, neben Baptist Daiber und Wilhelm Wacker
20 fl.
3.
57,8 Ruth. ober dem Dorf, neben Gg.

15.
Benz und Georg Ziegler 80 fl.
Der $\frac{1}{30}$ Theil am f. g. Heilbronnerhof,
bestehend in Ackerland.
4.
1 Brtl. 18,2 Ruth. Wimpfenergrund,
neben Christian Dieß und Joh. Beck von
Fürfeld
5.
73,5 Ruth. Liebenstell, neben Jakob Ben-
der und Georg Menold
6.
68,3 Ruth. Landacht, neben Georg Me-
nold und dem Graben
7.
1 Brtl. 41,8 Ruth. Saubach, neb. Ja-
kob Benz und Georg Hochadel
Zusammen 1 Morgen und 1,8 Ruth. 300 fl.
zinst in die Schulpflege Heilbronn:
1 Smr. 1 Jvl. 2 Brtl. Korn,
1 " 2 " — " Dinkel,
1 " 2 " 3 " Haber.
Eigene Güter.
8.
78,8 Ruth. Bittenweg, neben Philipp
Lautermilch und dem Gemeindegut 50 fl.
9.
31,5 Ruth. allda, neben dem Weg und
Graben 20 fl.
10.
1 Brtl. 20,8 Ruth. Brunnenberg, neben
Johann Boll und dem Gewann 60 fl.
11.
1 Brtl. 34 Ruth. ob dem Auernrain, ne-
ben Christian Kopp und Gottfried Bes 60 fl.
12.
2 Brtl. 28,5 Ruth. Schildwachberg, ne-
ben Georg Ziegler und Anstößer 100 fl.
13.
1 Brtl. 49,7 Ruth. Rosenbergl, neb. Wil-
helm Kopp und Anstößer 40 fl.
14.
86,7 Ruth. allda, neben Joseph Grill
und Jakob Benz jung 25 fl.
15.
1 Brtl. 91,8 Ruth. über der Straße,
neben Heinrich Bender und Christoph Win-
terbauer 120 fl.
16.
1 Brtl. 23,5 Ruth. Langenloosen, neben
Georg Benz und Georg Hochadel 60 fl.
17.
60,4 Ruth. Saubach, neben Jakob Ben-
der und dem Graben 20 fl.
18.
99,8 Ruth. äußern Hazenbrunnen, neb.
Georg Ziegler und Georg Bender 60 fl.
19.
1 Brtl. 70,7 Ruth. Gärenäcker, neben
Johannes Kirchsler und Johannes Zeiner 160 fl.
20.
1 Brtl. 39,2 Ruth. Tresschlingerweg, ne-
ben Joh. Schneider und Joh. Boll, Gg.
Sohn 70 fl.
21.
91,9 Ruth. Hohengimpfel, neben Hein-

- rich Bender und Georg Ziegler 40 fl.
22.
1 Brtl. 28,7 Ruth. äußern Hazenbrun-
nen, neben Georg Zeiner und Georg Zieg-
ler 50 fl.
- Weinberg.
23.
39,4 Ruth. Pechgrüben, neben Jos. Grill
und Heinrich Fritschle 25 fl.
- Summa 1740 fl.
Dies bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.
Kirchardt, den 16. April 1849.
Der Bürgermeister.
Gebhardt.
Baumann.

Ankündigung.



[347] Waibstadt. Im Wege
gerichtlichen Zugriffs werden dem
hiesigen Bürger und Küfermeister
Carl Himmelhahn

Montag den 2. Juli l. J.,
Abends 5 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften
öffentlich zu Eigenthum versteigert:

- | | |
|--|---------|
| | Tax. |
| Hs.-No. 110. Ein 2stöckiges Haus sammt
Garten in der sog. Spitalgasse | 500 fl. |
| sodann | |
| Ord.-No. 6381. 1 Brtl. $1\frac{1}{10}$ Ruth.
Acker im mittlern Loß | 60 fl. |
| " 7452. $88\frac{2}{10}$ Ruth. Acker im
Breitenbaum | 80 fl. |
| " 9809. $9\frac{1}{10}$ Ruth. Garten beim
Helmstädterweg | 15 fl. |
| " 9999. $19\frac{1}{10}$ Ruth. Garten in
der Waibach | 15 fl. |

Sa. 670 fl.
und erfolgt hierbei der endgiltige Zuschlag, wenn
der Schätzungspreis erreicht wird.

Waibstadt, den 20. April 1849.
Das Bürgermeisteramt.
Hoffmann.

vdt. Seeber.



Tapeten und Borduren

können von heute an bei dem Unterzeichneten in
den schönsten und neuesten Dessins zu den billigsten
Fabrikpreisen nach Musterkarte ausgewählt und be-
stellt werden.

Sinsheim, den 3. April 1849.

[293]

W. C. Köllreutter.

Anzeige.

[359] In der Steindruckerei von E. Wipper-
mann in Mosbach ist so eben erschienen:

Die ausführliche Uebersichtskarte vom
Königreich Dänemark, Schleswig
und Holstein.

Preis 6 kr., colorirt 9 kr.

In Sinsheim bei E. Münzesheimer, Neckar-
bischofsheim bei M. Münzesheimer zu haben.

Bekanntmachung.



[370] Grombach. Von dem unterfertigten Rentamte wird die ungefähr 1/2 Stunde von Grombach gelegene Mühle mit einem Schäl gange und 2 Mahlgängen, Stallung für Pferde, Rindvieh u. Schweine, Scheuer, geräumigem Keller und Speicher, und beiläufig sechs Morgen Wiesen und Acker, welche unmittelbar um die Mühle herum liegen, vom 1. Juni d. J. an auf längere Zeit, mindestens sechs Jahre, in Pacht gegeben.

Pachtlustige wollen sich schriftlich oder mündlich unter Angabe ihrer Pachtgebote und Caution an den Unterzeichneten wenden, bei welchem auch die Beschreibung der Mühle und der Güter, sowie die Pachtbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Grombach bei Sinsheim, den 26. April 1849.
Freiherrl. Rentamt Grombach.

Nees.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

[375] Meinen Freunden und Gönnern zeige ich ergebenst an, daß ich meine frühere Wohnung in Lit. D. Nro. 195 bei G. Landfried Wittwe verlassen habe und nun bei Herrn J. Siettel, Schuhmacher, in der Dreikönigstraße wohne und verspreche schnelle und billige Bedienung.

Georg Frey,
Lapezierer in Heidelberg.



Auswanderer nach allen Orten Amerika's

werden mit regelmäßigen Abfahrten am 1., 10., 15. und 25. jeden Monats aus den Seehäfen und am 5., 10., 20. und 25. ab Mannheim oder Heilbronn zu den billigsten Preisen befördert. Näheres in meinem Programm.

Die concessionirte durch eine Caution von 10,000 fl. sichergestellte Beförderung-Anstalt des ref. Notar C. Stählen in Heilbronn a. N.

[39]



Nachricht für Auswanderer

n a ch

Nord - Amerika.

Ueberfahrts-Verträge über Savre nach New-York & New-Orleans können zu billigen Preisen abgeschlossen werden mit dem

[147]

Postschiffs-Agenten Maxim. Gisiq in Destringen.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Malzen	Korn.	Speltz.	Speltz tern.	Serfle.	Safer.	Gem. Frucht.	Hirsien.	Erbsien.	Reppes.	Welsch Korn.	Wers. Saft.
Heidelberg	1. Mai	Mltr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Mltr.
Bruchsal	28. April	"	"	6 3	4 20	9 33	5 25	3 5	11	10				531
Rastadt	26. "	"	10 22	6 27	10 26	5 21	3 21	5 42					6 49	587
Durlach	28. "	"	"	5 57	10 1	10 1	3 7	3 7						
Lahr	21. "	"	11 42	6 30	10 5	4	3 45	3 45				20 37	6 37	445
Mainz	27. "	"	9 13	6 6		5 21	5 56	5 56						
Heilbronn	25. "	Schl.	11 36	6 18	4 47	10 51	5 37	3 23						
Speier	24. "	Hektol.	4 35	2 38	3 16		2 23	2 16						

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/2 Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 1/2 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.